



ERICH VON STROHEIMS

Hochzeitsmarsch

VON WILHELM LUCAS

Mit zehn Photographien der Famous Players - Lasky Corporation

Soeben hat Erich von Stroheim die Aufnahmen für seinen Riesensfilm „Der Hochzeitsmarsch“ beendet. Allerdings wird es noch zwei Monate in Anspruch nehmen, um den Film zu schneiden und ihn mit entsprechenden Titeln zu versehen, doch hat man schon eine ziemlich gute Uebersicht über das Riesenswerk.

Stroheim hat sich nie mit „Kleinigkeiten“ abgegeben. Wohl gilt er heute als der größte Filmregisseur der Welt, doch zugleich ist er auch der teuerste.

Nicht etwa, daß er für sich selbst Riesengehälter in Anspruch nimmt; son-

dern der kolossale Kostenaufwand, mit welchem Stroheim arbeitet, macht ihn so „teuer“, daß nur die allergrößten Filmgesellschaften sich den Luxus erlauben können, ihn für sich arbeiten zu lassen.

Den Begriff „Geld“ kennt Stroheim überhaupt nicht. Opernhäuser, Paläste, Kathedralen werden errichtet, um für etliche Szenen benutzt und dann wieder niedrigerisen zu werden. Welche Riesensummen das verschlingt, davon hat der Laie gar keine Ahnung.

So hat Stroheim z. B. für den „Hochzeitsmarsch“ die ganze Stefanskirche in